



Wallfahrten gegen die Afrikanische Schweinepest (ASP)

Von AVA

Erstellt am 1 Apr 2018 - 13:43

Dass in Bayern die Uhren anders gehen, wissen wir „Preußen“. Aber was am 29. April 2018 angeboten wird, verblüfft mich Norddeutscher kolossal, obwohl ich Christ bin (aber eben „nur“ evangelisch) – vielleicht verstehe ich es deshalb auch nicht..

Virologen, Veterinärprofessoren, Tierärzte, Landwirte, Schlachthöfe, Verbände, Institute, Bundesländer, Kreise..., alle versuchen dem Worst Case „ASP in Deutschland“ entgegen zu halten – Dänemark will sogar einen Schutzzaun an der deutschen Grenze bauen, damit Wildschweine aus Osteuropa nicht illegal über Deutschland nach Dänemark einwandern können. Der DBV hat empfohlen, mindestens 60% der Wildschweine zu schießen; man hat an Antikonceptiva-Wildschweinefütterung gedacht, auch an Zäune, an Schilder, Nachsichtgeräte, Soldaten, die LKW-Fahrer in mehreren Sprachen gebeten, keine Wurst wegzuworfen,... Es gibt massig mehr Vorschläge zum Schutz gegen die gefährliche Tierseuche. Auch die Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA) aus dem münsterländischen Steinfurt, fordert peinlichst genau einzuhaltende Hygienemaßnahmen (Biosecurity), Arbeitsanweisungen über die hygienischen Maßnahmen im Schweinebetrieb auszuhängen und jeden Mitarbeiterin Schulungen aufzufordern, diese Seuchen-Präventions-Schutzmaßnahmen einzuhalten. Das Risiko einer Seuchenübertragung in große Betriebe ist relativ gering. Gefährdet sind die kleinen – und Hobby-Schweinebetriebe (auch Minipigs-Halter), wie uns die Schweinepestausbüche der letzten 30 Jahre immer wieder zeigten. Die ersten Pestausbüche gab es immer in kleinen Schweinebetrieben. Der sicherste Schutz gegen die Schweinepestseuche: sich genau an die Schweinehaltungshygieneverordnung (SchHaltHygV) und deren Ausführungsverordnungen zu halten.

Eine zusätzliche Schutzmaßnahme gegen die Seuche kommt aus Bayern. Darin wird die „Bevölkerung aufgefordert, an einer STERNWALLFAHRT NACH ALTÖTTING ZUR ABWEHR DER AFRIKANISCHEN SCHWEINEPEST“ teilzunehmen. Dazu laden neben dem Bayerischen Bauernverband eine Vielzahl von Organisationen, die Schweinezucht- und Schweinehandel betreiben, für den 29. April nach Altötting ein.

Wenn sich nun alle deutschen Landwirte, Tierärzte, Veterinärbehörden, Ministerien der Landwirtschaft, Universitäten, Labore, Forschungsanstalten ... der Wallfahrt anschließen: BLEIBEN WIR DANN VON DER AFIRKANISCHEN SCHWEINEPEST VERSCHONT (??).

Dem Gründer und Leiter der Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA), Ernst-Günther Hellwig, selbst Agrarwissenschaftler, Fachtierarzt für Schweine und evangelischer Christ, verschlug es die Sprache, als er die Einladung zur Wallfahrt las. Sollte man im 21. Jahrhundert nicht „anders“ (wissenschaftlicher) mit Tierseuchen umgehen? Der AVA-Chef: Die Wallfahrt hat sicher genau so viel Effekt, wie manch „ernsthaft“ vorgeschlagene Maßnahme zum Schutz gegen die Afrikanische Schweinepest. Nichts gegen Wallfahrten und Beten. Aber doch nicht als ernsthafter Teil der Tierseuchenprophylaxe!! Auf der 18. AVA-Haupttagung der Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA) vom 11. bis 14. April 2018 in Göttingen ist auch die Afrikanische Schweinepest Thema einer Reihe von Vorträgen hochkarätiger Wissenschaftler.

Zur Beruhigung für alle Verbraucher: Die Schweinepest ist für den Mensch en absolut ungefährlich. Schweinepestviren sind nur für das Schwein tödlich.

Ernst-Günther Hellwig, Gründer und Leiter der Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA)

Zur Information: Die AVA ist eine Fortbildungsgesellschaft mit dem Ziel der Aus- und Weiterbildung und der Verteilung von Informationen für den landwirtschaftlichen und tiermedizinischen Bereich. Gleichzeitig ist die AVA ein Forum für Landwirte und Tierärzte, das die Herausforderungen der Produktion gesunder Nahrungsmittel in den nächsten Jahrzehnten in den Blick nimmt.

»Ziel der Agrar- und Veterinär-Akademie ist es, die Probleme der modernen, nachhaltigen Landwirtschaft und Tierhaltung zu erörtern. Wir wollen gemeinsam Wege finden, um tieregerecht, praxisbezogen und verbraucherorientiert zu arbeiten« Ernst-Günther Hellwig, Gründer und Leiter der AVA, Horstmar-Leer

Ernst-Günther Hellwig



Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA) EG Hellwig
Wettringer Straße 10 - D 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt
fon: +49-(0)2551- 7878 fax: +49-(0)2551-83 43 00
info@ava1.de [1] www.ava1.de [2]

Schlüsselwörter:

Afrikanische Schweinepest, ASP, Tiermedizin, Viren, AVA, Agrar- und Veterinär- Akademie, Hellwig, Veterinärmedizin, Wallfahrt, Seuchenbekämpfung, Schweinehaltungshygieneverordnung (SchHaltHygV)

S

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 23:01): <http://medkom24.eu/node/23099>

Links:

[1] <mailto:info@ava1.de>

[2] <http://www.ava1.de>